



Bericht über die European Olympiad of Experimental Science

vom 07. bis 14. April 2024 in
Luxemburg, Luxemburg und den nationalen
Auswahlwettbewerb in Deutschland

Teil I des Sachberichts zum Verwendungsnachweis

PD Dr. Burkhard Schroeter

Auswahlwettbewerb zur European Olympiad of Experimental Science

IPN · Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik
Olshausenstraße 62 · 24118 Kiel · Germany

Tel.: +49 (0)431-880-3135

Fax: +49 (0)431-880-2717

schroeter@leibniz-ipn.de

<https://www.scienceolympiaden.de/eoes>



1. Die Europäische ScienceOlympiade und der Auswahlwettbewerb in Deutschland

Die „European Olympiad of Experimental Science“ (Akronym EOES) begeistert als Nachfolgerin der Europäischen ScienceOlympiade (EUSO) seit mehreren Jahren Jugendliche mit experimentellen Aufgabenstellungen quer durch die Naturwissenschaften. Die inhaltliche Ausrichtung und die strukturelle Organisation sind bei beiden Wettbewerben gleich. Deutschland gehört zu den Gründungsmitgliedern und nimmt – den Vorläuferwettbewerb EUSO eingerechnet - seit 2003 am internationalen Wettbewerb teil. Die teilnehmenden Teams aus Ländern der Europäischen Union bestehen aus jeweils drei Schüler-Expertinnen und -Experten in Biologie, Chemie bzw. Physik. Teamwork steht dabei an erster Stelle.

In dem Verständnis, dass moderne Wissenschaft eine Leistung von Menschen in interdisziplinären Gruppen ist, wurde die EOES von Anfang an als fächerübergreifender, experimenteller Teamwettbewerb angelegt. Jedes der maximal zwei Teams eines Teilnehmerlandes besteht dabei aus je einer Expertin oder einem Experten in Biologie, Chemie und Physik, die gemeinsam an naturwissenschaftlichen Aufgabenstellungen arbeiten.

Die Aufgabenstellungen sind interdisziplinär angelegt, beinhalten also sowohl biologische als auch chemische und physikalische Fragestellungen, so dass jeder als Expertin oder Experte eines Teams einen Beitrag leisten kann. Die Mitglieder der Teams sollen demnach zusammenarbeiten, sich die Teilaufgaben untereinander sinnvoll aufteilen und das Gesamtergebnis gemeinsam herausarbeiten. Diese Zielsetzung unterscheidet sich in dieser Hinsicht von den etablierten Facholympiaden in Biologie, Chemie und Physik, die als Leistungswettbewerbe in Theorie und Praxis auf die individuellen Erfolge Einzelner abzielen.

2. Der Ablauf der EOES in 2024

Die EOES wurde 2024 vom 07. – 14. April 2024 in Luxemburg mit 45 Teams aus 23 Ländern durchgeführt.

Für die deutsche Teilnahme war ein Auswahlseminar und ein Trainingslager direkt vor dem internationalen Wettbewerb geplant.

Im Detail wurden folgende Wettbewerbsrunden/Veranstaltungen durchgeführt.

- Der Auswahlwettbewerb für das deutsche Nationalteam vom 10. – 13.03.2024 in Potsdam
- Das Intensivtrainingslager für das deutsche Nationalteam vom 05. – 07.04.2024 in Marburg
- Die European Olympiad for Experimental Science fand vom 07. – 14.04.2024 in Luxemburg statt.

Für eine detaillierte Beschreibung der umgesetzten Aktivitäten wird auf Teil II des Berichts verwiesen.